



Die Totalprothetik ist das „Stiefkind“ der Zahnheilkunde. Es wird ein Konzept vorgestellt, wie man gute Totalprothesen bei zufrieden stellendem Honorar herstellen kann.

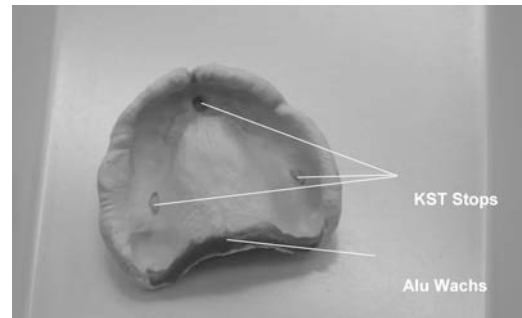
Der Referent stellt sein Konzept vor, mit dem er seit über zwanzig Jahren Totalprothesen erfolgreich anfertigt, angelehnt an das Konzept von **Prof. A. Gutowski**. Der zahnlose Patient bekommt eine Prothese, die sowohl funktionell wie auch aus ästhetischer Sicht seine Ansprüche zufrieden stellt. Der Behandler bekommt auf GOZ-Basis ein Honorar, das seinem Arbeitsaufwand gerecht wird.

Trotzdem ist es für den Patienten preisgünstiger als eine Implantatversorgung und bietet damit eine wirkliche Alternative.

Inhalt des Seminars:

Anamneseerhebung, Untersuchung des Patienten, Anfertigung der Erstabdrücke, Funktionsabdruck, Vorbissnahme, Bissnahme und Bisskontrolle

In diesem Seminar werden die Arbeiten am Patienten demonstriert, Zwischenschritte werden erläutert.



Am Rande der Veranstaltung bietet **d.cent GmbH, Rellingen** Ihnen die Gelegenheit

Mikroskope und Lupenbrillen für die Praxis zu testen.

Ergebnisse der zahnärztlichen Therapie hängen ursächlich vom Sehen und Erkennen des Behandlers ab.

Das Stereo-Zoom-Mikroskop **d.opal** mit einer neuartigen und leistungsstarken LED-Beleuchtung bietet die Möglichkeit eine moderne, präventionsorientierte Zahnheilkunde auszuüben.

Mit freundlicher Unterstützung von



Die Totale Prothese

Das Fundament

hart erarbeitet

**mit Ioannis Polychronakos,
Osterrörfeld**

08 und 09 September 2006



Am **Freitag** wird die Patientin vorgestellt und die Erstabformung durchgeführt.

Am **Samstag** werden alle Arbeiten bis zur Bissnahme mit anschließender Bisskontrolle durchgeführt.

FAX ANTWORT

0451 43879

Ich nehme am Kurs teil.

Ich möchte an einem späterem Kurs teilnehmen

Kursgebühr: 225,-€ pro für Zahnärztinnen u. Zahnärzte

PRAXISSTEMPEL:

Referent:

Ioannis Polychronakos, Osterrönfeld

Kurszeit:

Freitag 08 September 2006
14:30 -- 18:00 Uhr,
Samstag 09 September 2006
09:00 -- 15:00 Uhr

Kursort:



VÖLKER & SCHNEIER
ZAHNTECHNIK

Tel.: (0451) 4 38 34 · Fax: (0451) 4 38 79
Adolfstraße 1 · 23568 Lübeck

Verpflegung:

wird bereit gestellt

Punktebewertung entsprechend der Empfehlung der BZÄK/DGZMK: 12 Punkte



Vollprothesen mit Ioannis Polychronakos

Vollprothesen- wohl auf keinem anderen Gebiet der Zahnheilkunde wechseln Erfolge und Misserfolge so häufig wie in der Totalprothetik. Entnervt von immer wieder mal auftretenden Behandlungsfällen mit wochenlanger Nachbehandlung von Druckstellen wollte ich endlich wissen wie es richtig geht. Da kam mir das Kursangebot des H.- Hammer- Instituts Anfang des Jahres gerade recht: Vollprothesen mit Ioannis Polychronakos.

Und dann sitzt man da im Kurs, und vorne steht ein Referent der dem Auditorium tatsächlich erzählt wie unglaublich viel Spaß die Anfertigung von Vollprothesen macht?! Kaum zu glauben!

Auf der Grundlage der Lehren Prof. Gutowskis vermittelt Polychronakos sein durch langjährige Erfahrung weiterentwickeltes Behandlungskonzept. Von der Vermessung der alten Prothesen über Abdruck- und Bissnahme bis zur Eingliederung bleibt keine Frage offen. Auf unterhaltsame Art erklärt und demonstriert Polychronakos jeden Behandlungsschritt. Dank umfangreicher Materiallisten und Abrechnungshilfen ist dafür gesorgt, dass das im Kurs vermittelte Wissen unmittelbar nutzbringend in der eigenen Praxis umgesetzt werden kann.

Poly hat Recht: Vollprothesen nach seinem Konzept machen richtig Spaß!

ZA H. Mick, Eutin